



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

CXCIII. Markgraf Friedrich d. J. vereignet dem Kloster auf dem Berge zu Brandenburg gewisse Hebungen aus Butzow, am 14. Mai 1440.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

not In darzu bewegende wir angesehen erkant vnd Ime solich obgeschriben Jerlich Zinse vnd Rente dem obgnannten Techand vnd sinen mitbrudern auff dem Berge zu Brandenburg vff einem widderkouff zu verkouffen vor achtzig schog groschen an Landeswerung gegonnet vnd erlobet haben vnd wir gonnen vnd erloben Im das etc. — Gebin Zu Berlin, Am donnerstag vor dem heiligin Pfingstage, Nach Cristi vnnfers Hern gebort vierzehnhundert Jar vnd darnach Im vierzigsten Jare.

Nach dem Kurmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archives XVII, fol. 16.

CXCIII. Markgraf Friedrich d. J. vereignet dem Kloster auf dem Berge zu Brandenburg gewisse Heubungen aus Busow, am 14. Mai 1440.

Wir Fridrich der Junge, von godes gnaden Marggraue zu Brandenburgk, Bekennen offenlich mit diesem briue, vor vns vnnser Erben vnd nachkommen marggrauen zu Brandenburg. So als not is, gots dinste vnd gute werck zusterken, Gote dem almechtigen zulobe vnd zu dinste, Marien der Muter gots vnde der Barmherzigkeyt vnd allen lieben heiligen zu eren vnd vnnser selen felikeyt; haben wir von besondern gnaden Den wirdigin vnd andechtigen vnnser lieben getruwen hern Johannsen heyfsen, Techande vnd sinen mitbrudern, vff dem berge In vnnser liben frauwen monnster vor Brandenburg, vnd alle Iren nachkommen diese hirnachgeschriben guter Jerlichen Zinse vnd Rente zn derselben kirchen vnd gothshuse gnediglich vereygent, mit namen In deme dorffe butczow, vff deme hofe vnd huben, den iczunt Claws schulze Innehatt vnd besiczt, Newn scheffel rogggen newn scheffel gersten, den virdenteyl van deme kruge, daselbst, mitnamen drittehalben groschen, Item den vierdenteyl van deme kanenczins, macht driczehen pfenge, vnde den vierdenteyl des gericht, des zehenden vnde der rouch hunere, Als das alles vnnser lieben getruwen Er Johans von Brandenburg prifter vnd Cune sin bruder von vns vnd der Marggraueschafft zu Brandenburg zu Mannehen, Innegehabt von den das der gnannte Dechand vnd sine middebrudere, vor Eylff schog gekoufft, vnd das alles ouch die gnannten Er Johans vnd Cune vor vns mit gutem willen verlassen haben, vnd wir vereygen auch die obgeschriben Jerliche Rente zinse vnd gerechtigkeit dem gnannten Techande vnd sinen mitbrudern vnd allen Iren nachkommen, zu der obgeschriben vnnser frauwen kirche mit Crafft vnd macht dies briefs, also das sie die vor ein recht, eygenthom nu vnd ewiglich haben nemen halden geruwlich besiczen vnd zu Irme nucze besiczen solln vnd mogen vnghindert vor vns vnnfern erben vnd nachkomen marggrauen zu Brandenburg vnd suft vor allermeniglich angeuerde. Sie solln auch darumb vns vnnfern erbin vnd nachkommen alliar Jerlich getruwlich gedechnisse begeen vnd ton zu ewigin zyten an widderrede. Zu orkunde mit vnnferm anhangenden Ingesiegel versigelt vnd Gebin zu Berlin, Nach Cristi vnnfers hern geport vierzehnhundert Jar vnd darnach Im vierzigstin Jare, Am heligin pinz tage abunt.

Nach dem Kurmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archives XIV, Fol. 20.